

Wickede / Ense

TTV
Trainingsbetrieb eingeschränkt wegen Hallenrenovierung. → Ense

FEUERWEHR
Brandeinsatz für Löschzug II. war nur eine Übung. → Ense

KIRCHE
Gottesdienst für die Kleinen zum Patronatsfest-Auftakt. → Ense

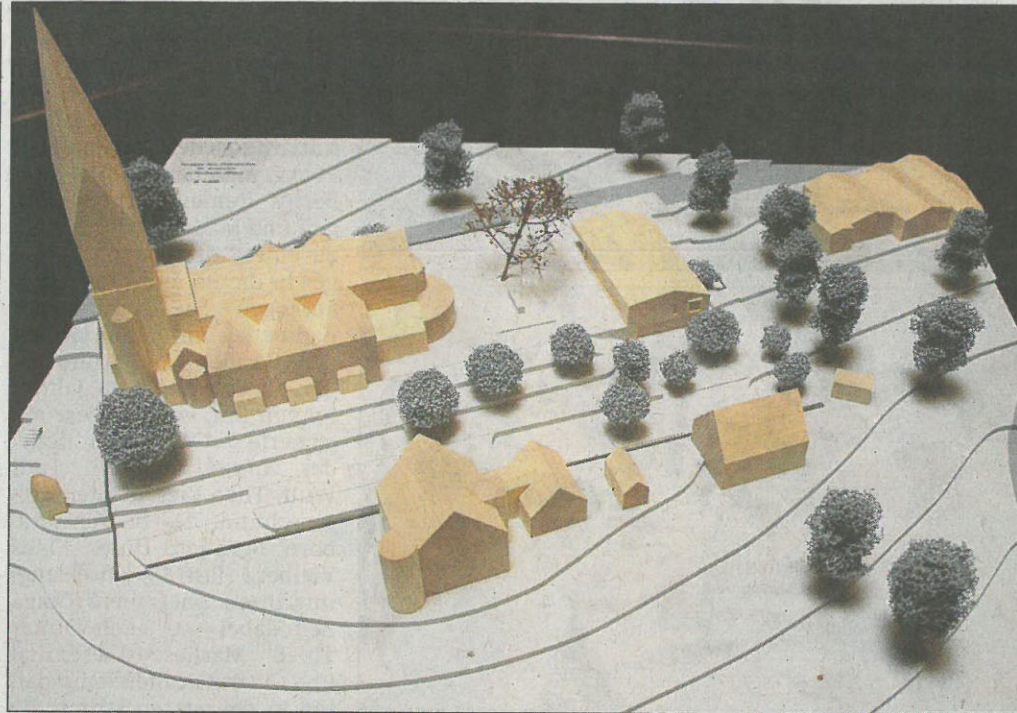
Montag

www.soester-anzeiger.de

22. August 2016

Ruhrknappen zum Saisonstart

WICKEDE ■ Der Schalke-Fan-Club „Wickeder Ruhrknappen“ startet am ersten Bundesliga-Spieltag am Samstag, 27. August, mit der traditionellen Saison-Eröffnungsfeier in die neue Spielzeit. Im Vereinsheim der TuS Wickede auf der Sportanlage im Ohl wird die Auftaktpartie des FC Schalke 04 bei der Eintracht aus Frankfurt auf einer Großbildleinwand übertragen. Ab 15.04 Uhr sind alle Anhänger der „Königsblauen“ in das TuS-Heim eingeladen. Für kühle Getränke und leckere Speisen sorgt das Team der TuS Wickede. An gleicher Stelle findet auch der Kartenverkauf für das erste Spiel in der Gelsenkirchener Veltins-Arena statt. Am Freitag, 9. September trifft die Schalcker-Mannschaft auf den FC Bayern München. Die Abfahrt des Busses erfolgt am Spieltag um 17 Uhr vom hinteren Parkplatz des Bürgerhauses.



Das Siegermodell: Das neue Pfarrheim der Gemeinde St. Antonius inmitten des bestehenden Ensembles aus Kirche, Pfarrhaus, Vikarie und Kindergarten soll eine eindeutige städtebauliche Ordnung mit einem Gemeindeplatz als „Neue Mitte“ herstellen und einem Gartenhof als Verweilort für Jugendliche ein zentraler sowie vielfältig nutzbarer Treffpunkt und Veranstaltungsort der Pfarrgemeinde werden – und das mit einer wohltuend zurückhaltenden Ausstattung. ■ Foto: Schulte

Neues Pfarrheim übernimmt eine „Vermittler“-Funktion

Siegermodell gestern Morgen erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt

WICKEDE ■ Die Entscheidung, welches Architektenbüro die Auslobung für das neue Pfarrheim an der Kirche St. Antonius gewonnen hat, ist von Seiten der Kommission gefällt und gestern erstmalig der Öffentlichkeit nach dem Gottesdienst um 10 Uhr im Roncalli-Haus von Pastor Thomas Metten und Diplom-Ingenieur Reinhard Drees, Architekt und Stadtplaner, als unterstützendes Beratungsbüro präsentiert worden.

Offenheit, Kommunikation und Integration – das Pfarrheim als „Vermittler“. Mit diesen einleitenden Worten stellten Diplom-Ingenieur Architekt Thomas Möhlendick vom O.M. Architekten BDA aus Braunschweig und Di-

plom-Ingenieur (FH) Architektin Linda Gunkel von Simon-Hilker GmbH aus Menden ihren gemeinsamen Entwurf zum neuen Pfarrheim vor, den die Kommission als Sieger unter den fünf Vorschlägen auserwählt hat. Anhand ihres Modelles und der entsprechenden Plakatwand erläuterte Architekt Thomas Möhlendick die Planungen zu den festen Vorgaben vom Erzbistum. Auch drei Architekten der anderen Mitbewerber, Diplom-Ingenieur Paul J. Schüpstuhl aus Wickede, Passgang Architekten aus Lippstadt und HWR Architekten aus Dortmund, nutzten die Gelegenheit, ihr Modell und ihre Überlegungen zum Projekt den rund 80 Inter-

sierten vorzustellen. Der Drittplatzierte, Nils Oetterer aus Werl, war verhindert.

Das erstplatzierte Architektenbüro bekam noch vor Ort den symbolischen Scheck über die Siegerprämie von 5 000 Euro von Pastor Metten überreicht. 3 000 Euro bekommt das Architektenbüro HWR, Gunnar Ramsfjell, Nils Oetterer aus Werl 2 000 Euro und die Anerkennungsprämie von 1 000 Euro für die beiden weiteren wurden vergeben. Pastor Thomas Metten erläuterte, dass weitere konkrete Planungen zum Neubau erst dann angestellt werden, wenn das Roncalli-Haus tatsächlich verkauft ist, und hofft auf eine Realisierung im kommenden Jahr. ■ ate